

# Schlusspunkt

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Infos & Akzente**

Band (Jahr): **9 (2002)**

Heft 2

PDF erstellt am: **29.06.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

Professor Eierkopf zum Thema... Klonen

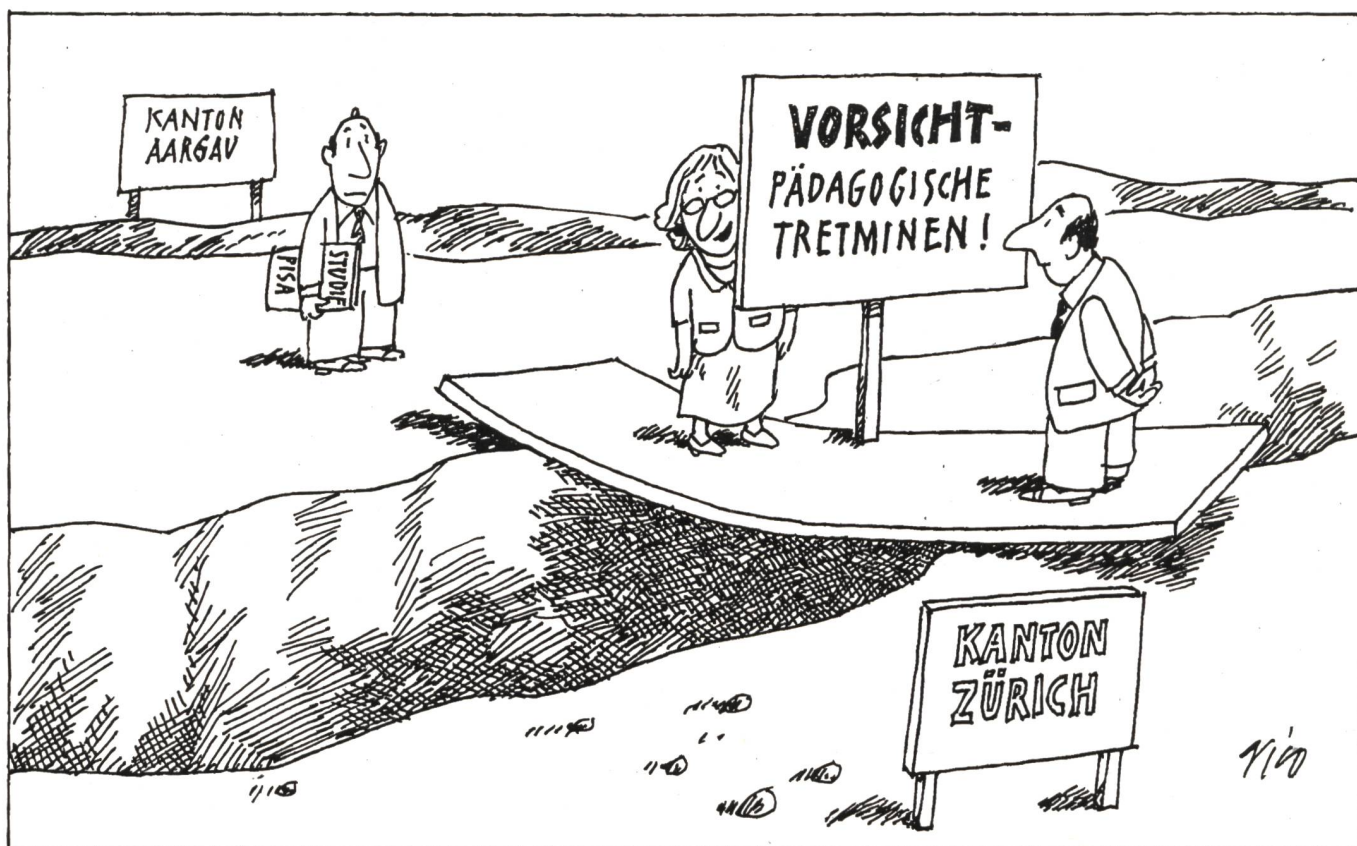
Klonen beim Menschen halte ich aus wissenschaftlicher Sicht für primitiv. Zur Beeinflussung der Evolution gibt es viel wirksamere Möglichkeiten. Da steht es doch schwarz auf weiss in der Zeitung: Forscher haben herausgefunden, dass

die Daumen der Kinder durch das unaufhörliche SMSlen viel beweglicher werden. Und schon aus der Historie kennen wir ähnliche Beispiele. Denken wir nur an Pinocchios Nase, die durch das Lügen immer länger wurde. Wir können des-

halb nur darauf warten, dass durch das häufige Computern die Hirni unserer Kinder sich immer mehr einer Festplatte angleichen.

Ihr Klonologe  
Prof. Fritz Eierkopf

Cartoon: Nico



„WIR WOLLTEN NUR KURZ PRÜFEN, WIE ES MIT IHRER LESEKOMPETENZ AUSSIEHT.“



# shake

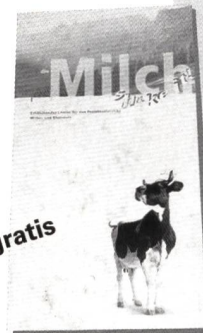
**Entdeckendes Lernen für den Projektunterricht in der Mittel- und Oberstufe mal ganz anders: Mit dem neuen Lehrmittel DIE MILCH-shake it! wird das Thema Milch zur spannenden Entdeckungsreise.**

Schon die äussere Erscheinungsform des Lehrmittels lässt vermuten, dass es sich bei **DIE MILCH-shake it!** um etwas Aussergewöhnliches handelt. In einer überdimensionalen Milchpackung sind folgende Themen enthalten: das Produkt Milch, Milch in der Schweizer Landwirtschaft, moderne Ernährung, Marketing für Milch.

Je 5 Boxkarten zu den Themenkomplexen sind vorgesehen für die Gruppenarbeit. Für Gruppen- und Einzelarbeiten sowie zur Vertiefung von erarbeiteten Themen sind Auftragsblättersets für jeden Schüler und jede Schülerin erhältlich. Diese können auch nachbestellt werden, so dass die Milchbox mehrmals verwendet werden kann. Ein ausführlicher Kommentar für die Lehrkraft enthält Hintergrundinformationen, didaktische Hinweise, weiterführende Literatur, Adressen und Querverweise zu den Boxkarten und Auftragsblättern.

**DIE MILCH-shake it!** eignet sich für eine Projekt- oder Landschulwoche sowie für den Fächer übergreifenden Unterricht in der Mittel- und Oberstufe.

Bestellen können Sie **DIE MILCH-shake it!** unter [www.swissmilk.ch](http://www.swissmilk.ch) oder mit nebenstehendem Bestellalon.



## Bestellung

Bitte senden Sie mir:

\_\_\_ Expl. **DIE MILCH-shake it!**  
(Box, 31 Boxkarten, 30 Auftragsblättersets, 1 Kommentar für die Lehrkraft)  
(130 060) Fr. 49.-\*

\_\_\_ Expl. Prospekt mit Beschreibung **DIE MILCH - shake it!**  
(130 117) gratis

- Schuladresse
- Privatadresse

Schule/Schulhaus

Name/Vorname

Strasse

PLZ, Ort

537 020

Bitte senden an:  
Schweizer  
Milchproduzenten SMP  
Bestellwesen  
3024 Bern  
Telefax 031 359 58 55

\* Zu dem angegebenen Preis kommt noch ein Versandkostenanteil von Fr. 5,90